

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 7 (1881)  
**Heft:** 50

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzuenden an die Annonen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alte in diesem Anzeiger erscheinenden Annonen wird unentgeltlich retheilt.

Eine junge Witwe, der deutschen und französischen Sprache mächtig, die auch allen Haushaltshilfen, sowie allen feinen Handarbeiten vorsehen kann, sucht Stellung als Haushälterin

oder auch in Kindern in einem herrschaftlichen Hause.  
Anschrift ertheilen Orell Füssli & Co. in Zürich.

#### Lehrlings-Gesuch.

Unterschreiter sucht, wo möglich per sofort, einen ordentlichen Knaben, der die Photographic in allen Branchen erlernen könnte. Anschrift unter Ciffrre A N 2680 befindet die Annonen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich.

**Agent gesucht.**  
Ein sehr leistungsfähiges Chemierie-Geschäft sucht für den Platz Zürich event. den Raum Zürich einen thätigen, würdigen Agenten gegen hohe Provision. Privatfundbüro. Offerten unter Ciffrre A N 2680 befindet die Annonen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich.

**Dauernde Stelle sucht**  
ein junger Mann (Droguist) aus auer kommt auf einen Comptoir. Offerten sub Ciffrre J M 2687 an Orell Füssli & Co. in Zürich.

**Für Baumwollzwirnerei:**  
Fabrikant für große Posten zweckt gesucht. Offerten sub Ciffrre O 2720 Z. an Orell Füssli & Co. in Zürich.

**S.....d z'Bern!**  
Herzliche Grüsse vom Zürichind.

Sehr alten  
**Veltliner,**  
Beaujolais,  
Bordeaux,  
Rheinweine,  
Malaga, Madeira,  
Sherry, Xeres,  
Marsala, Moscatel,  
Ximenes, Port,  
**COGNAC, RHUM,**  
Arrac, Whisky,  
Genever, Gin,  
garantiert reine, ächte Qualität  
empfiehlt

**C. Eggerling**  
7 Münsterstrasse 7, Zürich.  
Prompter Versand nach auswärts.

#### Auf die Festtage

erscheint im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich  
ein nationales Prachtwerk:

#### Gallerie berühmter Schweizer der Neuzeit.

I. Band.

Gross Folio in höchst geschmackvollem Einband mit Golddruck.

Das Werk enthält 52 Portraits mit Biographien, darunter: Emanuel von Fellenberg, Heinrich Zschokke, Dr. Jonas Furrer, J. J. Speiser, Johannes von Müller, Heinrich Druy, Dr. J. R. Steiger, Martin Disteli, Leopold Robert, J. L. Burekhardt, Scheik Jbrahim, Albrecht Bitzius (Jeremias Gotthelf), Alois Reding, Pater Girard, J. G. von Salis, A. P. de Candolle, J. R. Wyss, der jüngere, Hans Georg Nägeli, Martin Usteri, K. Zellweger, Pater Theodosius, Landammann Sidler, Stephan Franscini, Schultheiss Neuhaus, Rudolf Töpfer, Carl Victor von Bonstetten, Albr. Emanuel Fröhlich, Ulrich Hegner, P. V. Troxler, Hans von Rheinhard, W. M. L. de Wette, Alex. Calame, Joh. Casp. Lavater, Ludwig von Affry, Escher von der Linth u. a. m.

Die von uns veranstaltete **Volks-Ausgabe** darf bestens empfohlen werden. Die hervorragenden, verdienstvollen Männer unseres Vaterlandes sollen von unserem ganzen Volke stets in dankbarem Andenken gehalten und ihre Tugenden in die Herzen unserer Jugend tief eingeprägt werden.

(O F 278 V)

#### Als prächtiges Weihnachtsgeschenk

empfehlen wir die in unserm Verlage erschienenen

#### Bilder aus dem alten Zürich,

gezeichnet und gestochen von J. Arter, 66 Kupfer mit erklärendem Text von Prof. Salomon Vögelin, Sohn. — In eleganter Leinwandmappe. Preis Fr. 40. — Diese neue Auflage der Arter'schen vorzüglichsten Bilder aus dem alten Zürich, die längere Zeit ganz vergrieffen waren, präsentiert sich in so schöner Ausstattung, dass sie auf jedem Salontisch einen Platz beanspruchen darf. In den zürcherischen Familien sollte sie nirgends fehlen, denn diese Bilder wecken bei der älteren lebenden Generation viele traurige Erinnerungen und erregen bei der jüngeren das lebhafteste Interesse für frühere denkwürdige Zeiten.

Orell Füssli & Co. Verlag in Zürich.

#### Fremde Flaschen-Biere.

Als

reelle, gehaltvoll und von angenehmem Geschmack, haltbar und stets frischer Füllung, in 1/2 und 1/1 Flaschen, kann ich nachstehende Biere bestens empfehlen:

Pale Ale & Stout (Porter) aus der Brauerei Bass & Comp. in London.

Münchener Löwenbräu-Export.

Pilsener Lagerbier, 1. Aktien-Brauerei.

Strassburger Lagerbier.

Geehrte Bestellungen werden pünktlich ins Haus geliefert und solche nach auswärts in Kisten verpackt prompt expediert.

Achtungsvoll

**C. Gerhardt,**  
Höttingen-Zürich, Flaschenbier-Geschäft.

#### Briefkasten der Redaktion.

P. i. B. Was wir zu dem Wahlresultat sagen? Wir finden Ihre Entrüstung nicht ganz gerechtfertigt und fürchten, wer sich hier allzu sehr erlitzt, könnte sich leicht erkälten. Die Klugheitspolitik hat den Ausschlag gegeben. Oder glauben Sie nicht auch, dass radical sein nur dann einen Sinn hat, wenn der nötige Gegenstoss da ist? Ja, ja, die Schachzüge der Diplomaten sind oft sonderbar, aber immer — geistreich. — K. i. Z. Für die letzte Nummer verpasst eingetroffen. Sind Sie damit einverstanden, legen wir das Gedicht für eine spätere Gelegenheit bei Seite. — S. M. i. B. Die Interpretation dieser Depesche wäre doch etwas gewaltthätig.

Unabhängig ist der Witz über die Prämienertheilung: "Regierungsrath K. auch ein Kalb 10 Fr." so alt wie Methusalem. — R. i. München. Und um solcher Bagatellen willen, wollen Sie riskiren, für einige Jahre an den Schatten gesetzt zu werden? Der Klügere giebt nach. — L. i. O. Wir müssen Verschiedenes ablehnen. — Nat. Rth. Besten Dank und Gruss. — Z. i. W. Ihre Befürchtungen haben sich leider bewahrheitet. — H. i. G. und J. B. i. S. In solchen Dingen sind wir uns gewöhnt selbstständig vorzugehen. — Peter. Besten Dank und Gruss. Der Raum verlangt etwahle Absehliefung der Ecken. — St. R. X. Ihre Unterstützung in besagten Dingen soll uns sehr angenehm sein. Wie Sie sehen wurde das Feuer bereits eröffnet. — O. O. Man sollte das ganze Siebengestirn ihrer lobl. Gemeinde auf die Bundesratssessel plazieren. Da hätte man doch Ursache zu singen: "Heil dir, Helvetia!" — X. Unnütze Capriolen. — Lerche. Ein eigenes Vergnügen, den schon Gequälten noch auf diese Weise sticheln zu wollen. Was versprechen Sie sich davon? — A. J. i. C. Solche Nachrichten machen frieren; Altweibersommer ist bei uns Regent. — M. i. Berl. Senden Sie den Betrag in Marken ein. — I. H. i. H. Holl. Am einfachsten bei der Post. — Schnecke. Ohne Farben wirkt das Bild nicht und wäre auch sonst etwas schwer verständlich. — R. E. i. S. "Die Absicht des Schiessenden ging nicht dahin, den getöteten Thieren nutzlose Qualen zu bereiten." So liest man in der "Limmat". Hoffentlich wird der Thierschutzverein diesen Schützen die verdiente Anerkennung zu Theil werden lassen. — L. B. i. J. Wer versteht die erschreckende Nachricht? — R. W. i. Z. Ähnliche Annonen die Masse und wo möglich noch viel einfältigere. — W. N. i. H. Ein Sympathiediegt wäre uns lieber gewesen. — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Bremer Cigarren. Wir machen unsere Leser auf das an anderer Stelle befindliche Inserat des Herrn Rudolf Mentel in Bremen aufmerksam. Bekanntlich haben Bremer-Cigarren einen Weltruf — und bei Rud. Mentel wird man gut bedient.